

Wahlpflichtunterricht

Gesamtschule
Rosenhöhe



Inhaltsverzeichnis

Liebe Eltern, liebe Schüler:innen!	2
Der Wahlpflichtbereich: Wie wird gewählt?	3
Die Wahlpflichtfächer: Was wird gewählt?	4
Wirtschaft und Arbeitswelt (Wirtschaft, Hauswirtschaft und Technik)	6
Darstellen und Gestalten	7
Französisch	9
Naturwissenschaften	11
Informatik	13
Leistungsbedingungen für die Abschlüsse der Gesamtschule	15

Liebe Eltern, liebe Schüler:innen!

Zu Beginn des 7. Schuljahres kommen schulische Veränderungen auf die Kinder in der Gesamtschule zu.

Jedes Kind wählt gemeinsam mit seinen Eltern für den Wahlpflichtunterricht („WP“) aus verschiedenen Bereichen ein Wahlpflichtfach, das ab Klasse 7 erteilt wird. Dieses Fach hat die Wichtigkeit eines „Hauptfaches“. Die Wahl richtet sich nach den Neigungen, Interessen und Stärken des Kindes.

Diese Informationsschrift soll für alle an diesem Prozess Beteiligten eine Entscheidungshilfe sein und viele Fragen schon im Vorfeld zu beantworten.

Vor der endgültigen Entscheidung über das Wahlpflichtfach findet ein Elternabend zur Information statt. Außerdem erfolgt eine intensive Beratung durch die Tutorinnen und Tutoren.

Erkan Köroglu
Abteilungsleiter I

Der Wahlpflichtbereich: Wie wird gewählt?

In dem Wahlpflichtunterricht ab Jahrgang 7 werden folgende Fächer und Lernbereiche angeboten:

- **Wirtschaft und Arbeitswelt (Wirtschaft, Hauswirtschaft und Technik)**
- **Darstellen und Gestalten**
- **Naturwissenschaften**
- **Französisch**
- **Informatik**

Die endgültige Wahl erfolgt durch die Schüler:innen und Eltern nach folgenden Schritten:

1. WP-Markt für die Schüler:innen (31.03.2025)
2. Elternabend zur Information (01.04.2025)
3. Vorwahl (bis 13.05.2025)
4. Beratung der Klassenkonferenz und Empfehlung (14.05.2025 / 15.05.2025)
5. Endgültige Wahl und Zuweisung (bis 23.05.2025)

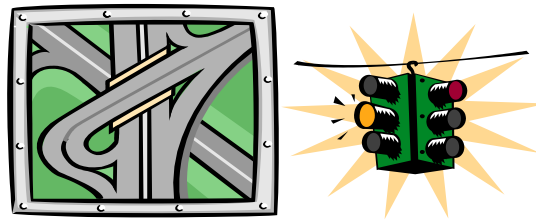
Bei der Wahl **muss** ein **Erst- und ein Zweitwunsch** angegeben werden, da nicht in allen Fächern unbegrenzt Plätze zur Verfügung stehen. Die fünf angebotenen Fächer sind für den Schulabschluss nach dem Ende der 10. Klasse gleichwertig. Entscheidend ist die erreichte Note. Das bedeutet auch, dass der Besuch der gymnasialen Oberstufe nicht davon abhängt, ein bestimmtes Fach belegt zu haben. Um die zweite Fremdsprache für das Abitur zu erlernen, bietet die Gesamtschule Rosenhöhe neben dem Fach Französisch ab Klasse 7 auch die Möglichkeit, ab Klasse 9 Latein oder in der Einführungsphase der Oberstufe (Klasse 11/ EF) Spanisch zu wählen.

Sollte sich herausstellen, dass das gewählte Wahlpflichtfach für die Schüler:innen nicht geeignet ist, besteht am Ende der 7. Klasse eine einmalige Möglichkeit der Umwahl. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass dann in dem neu gewünschten Fach eventuell keine freien Plätze zur Verfügung stehen oder der Lernstoff bereits zu weit fortgeschritten ist.

Die Wahlpflichtfächer: Was wird gewählt?

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Fächer und Lernbereiche des Wahlpflichtunterrichts vorgestellt.

Wirtschaft und Arbeitswelt (Wirtschaft, Hauswirtschaft und Technik)



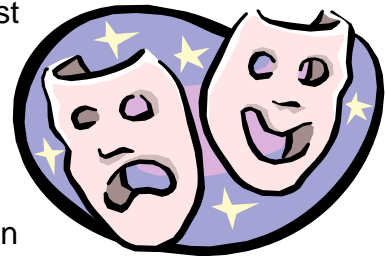
Organisation	<p>Im Jahrgang 7 findet Wirtschaft und Arbeitswelt dreistündig statt. Der Unterricht beinhaltet Elemente der Fächer Technik, Wirtschaft und Hauswirtschaft.</p> <p>In den Jahrgängen 8 bis 10 gibt es 2-3 Stunden Wirtschaft, Technik oder Hauswirtschaft.</p>
Ziele	<p>Der Arbeitslehreunterricht beschäftigt sich mit unserer von Technik bestimmten Welt. Das Leben in dieser Welt wird in Haushalten organisiert und ist in vielen Bereichen von Wirtschaftsabläufen geprägt. In den Lernbereich Arbeitslehre fließen daher Ziele aus den Fächern Hauswirtschaft, Technik und Wirtschaft gleichrangig ein.</p>
Selbstständiges und verantwortliches Handeln	<p>Die Arbeit an konkreten Aufgaben bringt den großen Vorteil, dass die Schüler:innen in echte Entscheidungssituationen geführt werden. Die Notwendigkeit verantwortlich handeln zu müssen, wird ihnen immer wieder ganz deutlich werden.</p>
Praxis und Theorie im Zusammenhang	<p>Die Schüler:innen lernen also in der Praxis und durch die Praxis wirtschaftliche Zusammenhänge kennen. Indem sie in der Schule ein Stück Lebenswirklichkeit ausgestalten, lernen sie Bedingungen und Arbeitsweisen der Berufs- und Haushaltswelt kennen und bewerten. Dabei darf die sachliche Information ("Theorie") natürlich nicht fehlen. Damit ist hier gemeint, dass den Schüler:innen</p>

	<p>ein grundlegendes Verständnis der Lebensbereiche Haushalt, Arbeit und Beruf vermittelt werden muss.</p>
Lernziele	<p>Eine Vielzahl von Fähigkeiten und Fertigkeiten wird geschult und gefördert. Hier sollen nur einige beispielhaft genannt werden:</p> <p>Wir werden erforschen und lernen ...</p> <ul style="list-style-type: none">▪ wie in Betrieben und Haushalten gearbeitet wird;▪ wie sich die Herstellung und das Verteilen von Waren im Laufe der Zeit verändert haben und sich weiter verändern werden;▪ wie technische Dinge funktionieren und ob sie zum Wohle der Menschen sind;▪ wie die Entwicklung von Technik die Arbeit der Menschen verändert;▪ wie Ernährung krank oder gesund machen kann;▪ wie sich unser Tun mit der Umwelt verträgt;▪ als Verbraucher:innen unser Verhalten zu kontrollieren und zu hinterfragen;▪ mit unserer Arbeit auch Verantwortung für andere zu übernehmen.
Ein Fach für Schüler:innen , die ...	<ul style="list-style-type: none">▪ Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen haben;▪ im Team verantwortungsvoll arbeiten wollen;▪ theoretische Kenntnisse praktisch umsetzen wollen;▪ handwerkliche Fähigkeiten zum Einsatz bringen möchten;▪ Freude an Technik haben

Darstellen und Gestalten

Was ist „Darstellen und Gestalten“?

Das Fach „Darstellen und Gestalten“ (DG) umfasst verschiedene Ausdrucksformen der bildenden und darstellenden Kunst sowie der Musik und der Literatur. Ziel des Unterrichts ist die Ausbildung von fantasievollen, kreativen und spielerischen Denk- und Handlungsstrukturen



bei den Schülerinnen und Schülern. Dabei lernst du zusammen mit deiner Gruppe, dich mit allem, was uns als Menschen zur Verfügung steht, künstlerisch auszudrücken: mit Wort, Sprache und Stimme; mit Körper(n) und Gegenständen; mit Musik, Bild, Licht und Kostüm. Darstellen und Gestalten knüpft methodisch vor allem an die Fächer Sport, Deutsch, Kunst und Musik an.

Wie kannst du hier lernen?

Die Frage „Wofür brauche ich DG?“ wird DG-Schüler:innen und Lehrkräften häufig gestellt. Die Antwort ist einfach und komplex zugleich: „Für das Leben!“ Dabei wird es eher selten dazu kommen, dass das Fachwissen in deinem späteren Berufsleben abgefragt oder getestet wird, wie es vielleicht bei anderen Hauptfächern der Fall sein könnte. Aber du kannst in DG wichtige „Soft Skills“ erlernen, die dir in allen Situationen deines Lebens helfen können:

- **Teamfähigkeit**

- Du wirst in jeder Stunde in kleineren oder größeren Teams arbeiten. (DG ist kein Fach für Einzelkämpfer:innen! DG-Unterricht funktioniert nur im Team!)

- **Vertrauen und Akzeptanz**

- Du lernst dich und deine DG-Gruppe intensiv kennen. Gegenseitige Akzeptanz und gegenseitiges Vertrauen sind grundlegend für Erfolg und Spaß.

- **Konstruktive Kritik äußern und bekommen**

- Nach Übungs- oder Probephasen wirst du mit deinen Mitschüler:innen über eure Lernfortschritte sprechen, Rückmeldungen geben und

bekommen und gemeinsam planen, wie die Ergebnisse weiter verbessert werden können.

- **Deinen Ausdruck verbessern und deine Wirkung auf Mitmenschen steuern**
 - Du übst, laut und deutlich vor anderen Menschen zu sprechen.
 - Du lernst, was Menschen mit Mimik und Körpersprache mitteilen und übst, wie du es bewusst einsetzen kannst, um auf der Bühne (des Lebens) zu überzeugen.
- **Darstellende Kunst beurteilen**
 - Mithilfe deines Fachwissens kannst du Bilder, Filme und Theaterstücke beurteilen und erkennen, welche Methoden zum Einsatz kommen.

Wie wird bewertet?

Pro Halbjahr werden zwei Kursarbeiten geschrieben. Dabei gibt es einen praktischen Teil (eine Präsentation auf der Bühne) und einen schriftlichen Teil (z.B. Reflexion der eigenen Arbeit oder Darstellen von Fachwissen). Die sonstige Mitarbeit umfasst deine mündliche Beteiligung, praktische Mitarbeit und deine Mappenführung mit den schriftlichen Aufgaben. Bewertet wird auch deine Bereitschaft, mit anderen zusammenzuarbeiten, und deine Zuverlässigkeit (schwarze DG-Kleidung und Arbeitsmaterial).

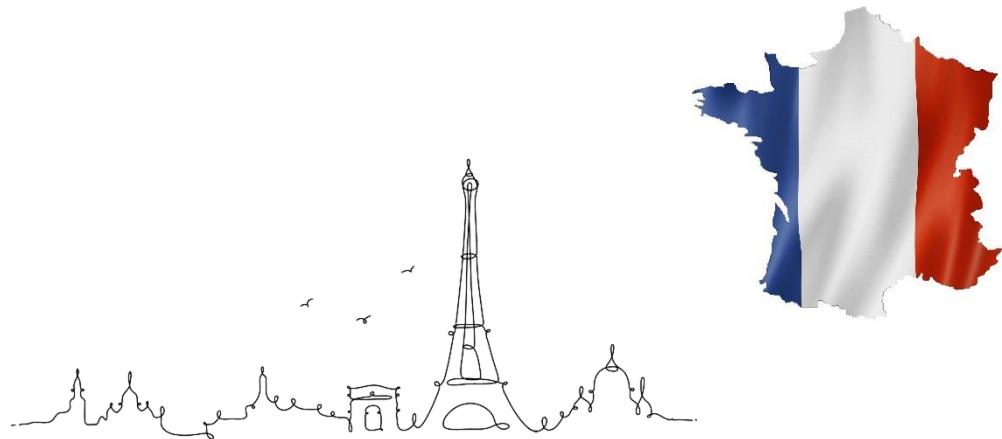
Welches Material brauchst du?

Wie in anderen praktischen Fächern brauchst du Arbeitsmaterial. Das ist für dich:

- schwarze Sportkleidung (lange Hose, T-Shirt/Sweatshirt mit langem Arm ohne Aufdruck, schwarze Sportschuhe oder Stopper-Socken oder Gymnastikschuhe)
- gelbe Pappmappe und Schreibzeug

Wenn du also Spaß daran hast, mit anderen zusammenzuarbeiten, deine persönlichen darstellerischen Ausdrucksfähigkeiten zu erweitern und diszipliniert und kreativ zu handeln, dann ist WP „Darstellen und Gestalten“ für dich genau das Richtige!

Französisch



Warum?

Du hast (mit deinen Eltern) überlegt, vielleicht Französisch als WP-Fach zu wählen?

Sehr gut – denn Französisch ist Verkehrs- und Kultursprache in über 30 Ländern der Welt – von Afrika bis Europa, Konferenzsprache aller internationalen Organisationen und Sprache in vier westlichen Nachbarländern: Frankreich, Belgien, Luxemburg und der Schweiz.

Was?

Im Französischunterricht ist Französisch Unterrichtssprache, doch wird immer da, wo es Verständnisprobleme gibt sowie zur Erklärung der Grammatik die deutsche Sprache zur Hilfe genommen. In den ersten Jahren steht die Beherrschung der französischen Sprache zur Bewältigung von Alltagssituationen im Vordergrund. Man lernt z. B. sich zu begrüßen und vorzustellen, Einkaufsgespräche, nach dem Weg zu fragen, sich über Hobbys zu unterhalten oder Wünsche zu äußern, aber auch den Aufbau der Sprache und alles, was dazu gehört. Kultur, Bücher, Filme und Musik stehen ebenfalls auf dem Programm. Darüber hinaus planen wir eine Fahrt ins französischsprachige Ausland. Durch eine Bielefelder Städtepartnerschaft können sich auch Möglichkeiten zum Schüler:innenaustausch ergeben.

Wer?

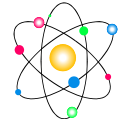
- Schüler:innen, die in den allgemeinen Lernvoraussetzungen (Lernwille, Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit, Gedächtnisleistung) Stärken zeigen.
- Schüler:innen, die an sprachlichen Fächern Freude haben.
- Schüler:innen, die Interesse an fremden Ländern und Kulturen haben.

Um Erfolg zu haben, sind regelmäßiges Vokabellernen und die Mitarbeit im Unterricht wichtig.

Übrigens: Wer das Abitur anstrebt, muss außer Englisch noch eine weitere Fremdsprache lernen. Eine Möglichkeit ist, Französisch ab Klasse 7 als WP-Fach zu wählen.

Wir freuen uns auf dich.

Also: À bientôt – Bis bald!



Naturwissenschaften

Die Naturwissenschaften spielen in unserem Leben eine wichtige Rolle. Zum Beispiel Lebewesen, Farben und Strom; alles das kannst du besser verstehen, wenn du dich in Naturwissenschaften auskennst. Zu den Naturwissenschaften zählen die Fächer Biologie, Chemie und Physik. Die einzelnen Fächer sind dir teilweise im Rahmen des naturwissenschaftlichen Unterrichts schon begegnet.

Wenn man die Fächer trennt ist die Biologie die Wissenschaft von den Lebewesen und ihren Beziehungen. Die Chemie behandelt die kleinsten Stoffe aus denen alles besteht und ihren Reaktionen. Die Physik ist die Lehre von den grundlegenden Wirkungszusammenhängen und den Gesetzmäßigkeiten der Natur. Aber eigentlich kann man in der Natur diese drei Fächer nicht voneinander trennen.

Wenn man sich zum Beispiel mit Farben beschäftigt, dann betrachtet man die Eigenschaften von Licht (Physik), den Aufbau von Farbstoffen (Chemie) und die Funktion von Farben bei Tieren und Pflanzen (Biologie).

Bei der Fortbewegung in Wasser und Luft erfährt man, warum Schiffe aus Stahl eigentlich schwimmen und warum Flugzeuge und Vögel fliegen können.

Ein Thema beschäftigt sich mit Medikamenten und Gesundheit, hier könnte man zum Beispiel selbst den Wirkstoff von „Aspirin“ herstellen und dessen Wirkungsweise lernen. Auch was eine Substanz zu einer Droge macht und welche Gefahren damit verbunden sind wird hier recherchiert.

Ab und zu werden auch außerschulische Lernorte besucht, z.B. können beim Thema „Astronomie“ in einem Planetarium die verschiedenen kosmischen Objekte und Bewegungen im Weltall erlebt werden.

Experimente sind in den Naturwissenschaften sehr wichtig. Du wirst nach und nach Experimente selber planen, durchführen und auswerten. Dabei wird der Verlauf der Experimente genau protokolliert. Die Beobachtungen müssen genau sein. In Tabellen und Zeichnungen wird der Versuch übersichtlich festgehalten und anschließend ausgewertet. Immer wieder wirst du in Fachbüchern nachschlagen, im Internet recherchieren oder auch mal Experten befragen müssen. Dabei wirst du meist in Teams arbeiten.

Naturwissenschaften im Wahlpflichtbereich umfassen zwei Wochenstunden. Es werden schriftliche Arbeiten geschrieben, die sich am praktischen und theoretischen Tun orientieren. Dazu gehört auch die schriftliche Darstellung und Auswertung von Experimenten, das Lesen von naturwissenschaftlichen Texten und das Erstellen von Präsentationen zu verschiedenen Themen. Gelegentliche Exkursionen sind ebenfalls Bestandteil des Unterrichts.

Zusammengefasst einige Ratschläge für deine Wahl:

In WP-Naturwissenschaften wirst du gut mitarbeiten können, wenn

- du Zusammenhänge genauer wissen willst;
- du selbst gerne experimentierst;
- und dies auch gern mit anderen gemeinsam tun willst;
- du zielgerichtet an Probleme herangehst;
- fachliche Texte dich nicht abschrecken;
- du dich für Bio, Chemie und Physik interessierst;



Informatik

Allgemeines



Unsere komplette Umwelt wird immer stärker digitalisiert. Computer, Smartphones und Tablets sind aus unserer heutigen Welt nicht mehr wegzudenken. Es gibt praktisch keinen Lebensbereich, der nicht mehr ohne IT-Unterstützung auskommt. Das Wahlpflichtfach Informatik wird dir in drei Jahren einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten der Informatik geben: Von der professionellen Nutzung von Office-Paketen, dem Programmieren kleiner Spiele und Programme, den Bau von Robotern und dem Produzieren von digitalen Medieninhalten (z.B. Film oder Ton) werden wir vieles kennenlernen.

Voraussetzungen

Alle Schüler:innen können das Wahlpflichtfach Informatik wählen. Für Informatik musst du kein Mathe-Spezialist sein, allerdings solltest du Interesse an Technik und der Arbeit mit Computern mitbringen. Die Freude am logischen Denken und das Interesse am Lösen von abstrakten Problemen sind hilfreich.

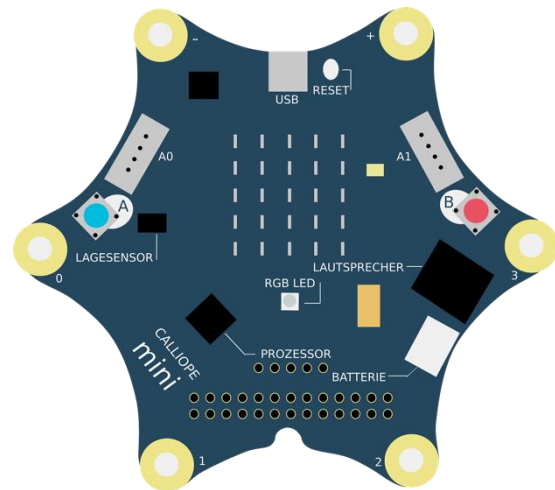
Durchführung

Im Fach Informatik werden wir eure Medienkompetenz schulen. Neben dem praktischen und theoretischen Arbeiten an und mit Laptops bzw. iPads werden wir eure Kooperationsfähigkeit durch zahlreiche Team- und Projektarbeiten fördern. Zusätzlich finden Exkursionen zu außerschulischen Lernorten mit dem Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnologien wie z.B. dem Heinz Nixdorf MuseumsForum in Paderborn oder dem experiMINT in Bielefeld statt.

Lernziele

Ihr werdet...

- ... den Computer kennenlernen.
- ... Texte erstellen und gestalten.
- ... mit Tabellen rechnen und Mindmaps erstellen.
- ... spielerisch präsentieren.
- ... lernen, das Internet sinnvoll zu nutzen.
- ... selbst kleine Programme schreiben und Spiele entwickeln.
- ... Roboter konstruieren und programmieren.
- ... eine eigene Homepage erstellen.



Leistungsbedingungen für die Abschlüsse der Gesamtschule

(nach der APO – SI) am Ende der Klasse 9 bzw. Klasse 10

Ausgleichsregelungen sind bei dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

(Stand: Schuljahr 2024/2025)

1. Erster Schulabschluss (nach Klasse 9)

Bedingung für die Versetzung nach Klasse 10

In allen Lernbereichen

ausreichend
höchstens 2 x nicht ausreichend,
davon aber nur 1 x in den Fächern
Deutsch und Mathematik

2. Erweiterter Erster Schulabschluss

(Hauptschulabschluss nach Kl. 10)

In allen Lernbereichen

ausreichend
höchstens 2 x nicht ausreichend,
davon nur 1 x in den Fächern
Deutsch, Mathematik,
Naturwissenschaften und
Arbeitslehre

3. Mittlerer Schulabschluss

(Fachoberschulreife)

Mindestens zwei E-Kurse (egal in welchen Fächern)

mindestens ausreichend

In den Grundkursen

mindestens befriedigend

In WP-I

mindestens ausreichend

In allen anderen Fächern

mindestens ausreichend und 2 x
befriedigend

4. Mittlerer Schulabschluss mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Einführungsphase)

Mindestens drei E-Kurse

mindestens befriedigend

Im Grundkurs

mindestens die Note gut

In WP-I

mindestens befriedigend

In den übrigen Fächern

mindestens befriedigend

Am Ende des 10. Schuljahres müssen alle Schüler:innen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik eine zentrale Abschlussprüfung ablegen. Die Wertigkeit beträgt 50 % der Abschlussnote in dem entsprechenden Fach.